Deutschland Tischtennis-Damen und Herren sind Europameister

Was für ein Paukenschlag bei der EM in Schwechat: Erstmals in der 55-jährigen Geschichte von Tischtennis-Europameisterschaften haben beide deutsche Mannschaften beim selben Turnier den Titel gewonnen. Nachdem die Damen in einem dramatischen Finale Rumänien mit 3:1 niederkämpften, bezwangen die deutschen Herren das Überraschungsteam aus Griechenland ebenfalls mit 3:1.

Dreieinhalbstunden dauerte der Kampf der Damen gegen Rumänien, bis der insgesamt fünfte Titel unter Dach und Fach war. Beim letzten Erfolg war Bundestrainerin Jie Schöpp selbst noch als Spielerin aktiv. Matchwinnerin im diesjährigen Finale war Han Ying, die sich sowohl gegen Elizabeta Samara als auch gegen Daniela Dodean mit 3:2-Sätzen durchsetzte. Den dritten Punkt steuerte Shan Xiaona bei, die ebenfalls mit 3:2 gegen die 18-jährige Bernadette Szocs die Oberhand behielt. Den Punkt für Rumänien holte Daniela Dodean.

Damen Mannschaft, Finale
Deutschland - Rumänien 3:1
Kristin Silbereisen - Daniela Dodean 1:3 (-8,7,-10,-10)
Han Ying - Elizabeta Samara 3:2 (-9,6,-8,10,5)
Shan Xiaona - Bernadette Szocs 3:2 (6,-9,-10,1,9)
Han Ying - Daniela Dodean 3:2 (-9, 8,-6, 6, 6)

Zum sechsten Mal in Folge setzt sich das Herren-Team Europas Krone auf. Auch ohne Timo Boll unter-

strichen die Herren ihre Vormachtstellung als "Chinesen Europas". Dabei musste das Team von Bundestrainer Jörg Roßkopf ihr erstes Spiel bei dieser EM überhaupt abgeben. Nachdem
Dimitrij Ovtcharov die deutsche Mannschaft durch einen 3:0 gegen Griechenlands Routinier Kalinikos Kreanga in Führung gebracht hatte, glich das Abwehrass Panagiotis Gionis mit einem 3:2 gegen Patrick Baum zum 1:1 aus. Doch die Mannschaft bewies Klasse und sicherte sich mit zwei 3:1 Siegen von Patrick Franziska und Dimitrij Ovtacharov den Titel.

Herren Mannschaft, Finale

Deutschland - Griechenland 3:1
Dimitrij Ovtcharov - Kalinikos Kreanga 3:0 (3,11,6)
Patrick Baum - Panagiotis Gionis 2:3 (9,10,-7,-3,-3)

Patrick Franziska - Konstantinos Papageorgiou 3:1 (7,-8,7,3)
Dimitrij Ovtcharov - Panagiotis Gionis 3:1 (-8,10,10,6)

Am Dienstag gehen die Europameisterschaften mit der Qualifikation für die Einzel- und Doppelwettbewerbe weiter. Von den 13 deutschen EM-Teilnehmern müssen lediglich Youngster Benedikt Duda sowie das Doppel Duda/Franziska durch die Qualifikation, welche von Dienstag bis Donnerstag stattfindet. Am Freitag beginnen die Hauptrunden in den Einzel- und Doppel-Wettbewerben (Quelle: Club der Tischtennis Freunde)